

Das Wetter in Oberschwaben

Meßwerte gestern:

Tiefste Temperatur	0,0°C	8.30 Uhr
Vorjahr	- 1,2°C	

Höchste Temperatur	+ 5,2°C	13.45 Uhr
Vorjahr	+ 2,5°C	

Vorhersage für heute:

Für den heutigen Barbaratag gibt es eine Reihe interessanter Wettersprüche. Der bekannteste lautet: "Geht Barbara im Grünen, kommt's Christkind im Schnee." Glaubt man dieser Bauernregel, dann würde es auch in den Niederungen weiße Weihnachten geben. Doch zumindest in den kommenden Tagen ist hier Schnee kein Thema, denn der Winter zieht sich immer mehr auf die Höhen der Alb und des Allgäus zurück.

Über Westeuropa bildet sich eine langgestreckte Tiefdruckrinne, auf deren Vorderseite sich eine kräftige Föhnströmung einstellt. Dabei gibt es heute trotz zeitweise durchziehender, meist hoher Wolken föhnbedingte Aufheiterungsgebiete, in denen die Sonne scheint, in Alpennähe länger als im nördlichen Oberschwaben. Über einigen Niederungen haben sich Boden- und Hochnebfelder gebildet, die sich teilweise nur sehr zögernd auflösen. Die Temperaturen steigen je nach Sonnenscheindauer und Höhenlage auf 4 bis 8 Grad. Im stärker föhnangehauchten Süden können örtlich sogar plus 10 Grad erreicht werden. In den Nacht- und Frühstunden muß vor allem auf Brücken und in Wäldern gebietsweise mit tückischer Eisglätte gerechnet werden.

Weitere Aussichten:

Nachlassener Föhn und zum Freitag hin vorübergehend etwas Regen. Am Wochenende vor allem über den Niederungen teils anhaltend neblig-trüb. Nach Auflösung des Grauschleiers sowie außerhalb der Nebelgebiete zeitweise sonnig. Mit den Temperaturen geht zwar allmählich bergab, doch bleibt es für die Jahreszeit weiterhin zu mild.

Bio-Wetter:

Der Föhn läßt grüßen! Nicht nur bei wetterfühligen Menschen kann er Kopfschmerzen bis hin zu Migräne, Schlafstörungen, nervöse Erregbarkeit und Schwindelgefühl hervorrufen.

Übermittelt von Roland Roth, Private
Wetterwarte Bad Schussenried (PWS).

Vorhersage für Mittwoch, den 4. Dezember 1996
BS / 031296 / roro - Tel. 07583/91000, Fax 91014